# Modulbeschreibung 23-LIT-M-LitGM2_a Grundlagenmodul 2: Vergleichende Literaturwissenschaft /Literaturgeschichte

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

*Version vom 03.11.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/369318748

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

# 23-LIT-M-LitGM2_a Grundlagenmodul 2: Vergleichende Literaturwissenschaft/Literaturgeschichte

## Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

## Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Kirsten Kramer

## Turnus (Beginn)

Jedes Semester

## Leistungspunkte

14 Leistungspunkte

## Kompetenzen

Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über umfangreiche Kenntnisse der europäischen Literaturgeschichte. In vergleichender Perspektive erarbeiten sie sich einen vielfach vernetzten und in sich differenzierten Zusammenhang. Die Studierenden lernen, nationale Variationen und übernationale Kontinua zu erkennen und diese historisch sowie systematisch richtig einzuordnen. Diese Kompetenz wird exemplarisch eingeübt und vertieft.
Dadurch verfügen die Studierenden nach Modulabschluss über die Fähigkeit, den Eigencharakter und die wechselseitige Einflussnahme der europäischen Kulturen zu erkennen und kritisch zu diskutieren. Das kann besonders in den Seminardiskussionen und in den zu erbringenden Studienleistungen erprobt werden.
Die erworben fachlichen Kompetenzen bilden die methodische und literaturtheoretisch-komparatistische Grundlage für das literaturwissenschaftliche Masterstudium. Das Modul wird mit einer schriftlichen Hausarbeit abgeschlossen. Nach Modulabschluss verfügen die Studieren daher auch über überfachliche Kompetenzen der schriftlichen Darstellung wissenschaftlicher Sachverhalte.

## Lehrinhalte

Das Grundlagenmodul II baut auf den im B.A. erworbenen Kenntnissen der Literatur-, Kultur- und Geistesgeschichte auf. Die weitergehende Erforschung der europäischen Literaturen in komparatistischer Perspektive steht im Mittelpunkt dieses Grundlagenmoduls, d.h. auch, dass die einzelphilologischen oder kultur- und problemgeschichtlichen Schwerpunkte weitergehend vernetzt und produktiv-selbstständig aufeinander bezogen werden. In den Lehrveranstaltungen werden die Geschichte einzelner Gattungen, die Rezeptionsgeschichte der Werke und Autor*innen und die Funktionsgeschichte der Literatur an konkreten Beispielen verschiedener Nationalliteraturen untersucht. Das Studiengebiet befasst sich mit Fragen der Literaturgeschichtsschreibung, der internationalen Kanonbildung, der Entstehung verschiedener Schulen und Strömungen in den verschiedenen Literaturen, der Strukturierung der Literaturgeschichte nach Epochen und auch der vergleichenden Untersuchung verschiedener Künste und Medien.

## Empfohlene Vorkenntnisse

–

## Notwendige Voraussetzungen

–

## Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr [1]

## Veranstaltungen

| Titel | Art | Turnus | Workload [5] | LP[2] |
|---|---|---|---|---|
| **Einführung in die Vergleichende Literaturwissenschaft** | Seminar | WiSe&SoSe | 120 h (45 + 75) | 4 [Pr] |
| **Europäische Literaturgeschichte I** | Seminar o. Vorlesung | WiSe&SoSe | 90 h (30 + 60) | 3 [SL] |
| **Europäische Literaturgeschichte II** | Seminar o. Vorlesung | WiSe&SoSe | 90 h (30 + 60) | 3 [SL] |

## Studienleistungen

| Zuordnung Prüfende | Workload | LP[2] |
|---|---|---|
| Lehrende der Veranstaltung **Europäische Literaturgeschichte I (Seminar o. Vorlesung)**<br><br>*Die Studienleistungen können je nach Art der Veranstaltung, ihrer Inhalte, Unterrichtsformen und schwerpunktmäßig durch sie vermittelten Kompetenzen variieren und z.B. durch*<br>*a) Kurzreferate von ca. 5 Minuten,*<br>*b) Kurzpräsentationen im Umfang von 5 bis max. 10 Folien,*<br>*c) Protokolle (von ca. 2 Seiten),*<br>*d) Recherche-Aufgaben und Präsentation dieser Ergebnisse (1 Seite oder 5 Minuten) oder*<br>*e) Literaturlisten (von ca. 2 Seiten) erbracht werden.*<br>*Insgesamt können schriftliche Leistungen im Umfang von max. 1.500 Wörtern oder 15 Minuten veranschlagt werden.* | siehe oben | siehe oben |

| | | |
|---|---|---|
| Lehrende der Veranstaltung **Europäische Literaturgeschichte II (Seminar o. Vorlesung)**<br><br>*Die Studienleistungen können je nach Art der Veranstaltung, ihrer Inhalte, Unterrichtsformen und schwerpunktmäßig durch sie vermittelten Kompetenzen variieren und z.B. durch*<br>*a) Kurzreferate von ca. 5 Minuten,*<br>*b) Kurzpräsentationen im Umfang von 5 bis max. 10 Folien,*<br>*c) Protokolle (von ca. 2 Seiten),*<br>*d) Recherche-Aufgaben und Präsentation dieser Ergebnisse (1 Seite oder 5 Minuten) oder*<br>*e) Literaturlisten (von ca. 2 Seiten) erbracht werden.*<br>*Insgesamt können schriftliche Leistungen im Umfang von max. 1.500 Wörtern oder 15 Minuten veranschlagt werden.* | siehe oben | siehe oben |

## Prüfungen

| Zuordnung Prüfende | Art | Gewichtung | Workload | LP[2] |
|---|---|---|---|---|
| Lehrende der Veranstaltung **Einführung in die Vergleichende Literaturwissenschaft (Seminar)**<br><br>*Hausarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten. Sie wird von der Veranstalterin oder dem Veranstalter der Einführung in die Vergleichende Literaturwisssenschaft betreut. Die Studierenden entwickeln selbständig einen Themenvorschlag, der vor der Bearbeitung mit der Seminarleitung abgesprochen werden muss.* | Hausarbeit | 1 | 120h | 4 |

## Legende

| | |
|---|---|
| **1** | Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen. |
| **2** | LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte. |
| **3** | Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll. |
| **4** | Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation). |
| **5** | Workload (Kontaktzeit + Selbststudium) |
| **SoSe** | Sommersemester |
| **WiSe** | Wintersemester |
| **SL** | Studienleistung |
| **Pr** | Prüfung |
| **bPr** | Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen |
| **uPr** | Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen |